



PACE
Sterbebegleitung

Jahresbericht 2022

Zürich, 16. Februar 2023

2. Inhaltsverzeichnis

1. Deckblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Jahresbericht Verein / Betrieb 2022
4. Finanzbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022 (zum Vergleich: Budget 2022, Ergebnis 2021)
6. Revisionsbericht 2022

Die Homepage des Vereins PACE Sterbebegleitung steht Ihnen bei Fragen und für weitere Informationen zu Ihrer Verfügung:

www.pace-sterbebegleitung.ch



PACE
Sterbebegleitung

c/o Bruno Hohl, Präsident
Widmerstrasse 61, 8038 Zürich

3. Jahresbericht Verein / Betrieb 2022

Liebe Mitglieder

Nach der Vereinsgründung 2017 stand das Jahr 2022 im Zeichen des fünfjährigen Bestehens von PACE Sterbebegleitung. Dies stellte ein guter und stimmiger Anlass dar, einerseits in Dankbarkeit und auch mit etwas Stolz über das Erreichte zurück zu schauen, andererseits aber auch motiviert nach vorne zu blicken sowie sich weitsichtig und überlegt auf die Ansprüche und Bedürfnisse der absehbaren Zukunft einzustellen.

Unsere PACE-Begleitpersonen bewegten sich in respektvoller Rücksichtnahme zwischen dem Möglichen und empathisch Gebotenen sowie dem aufgrund der Pandemie-Bestimmungen Zulässigen, in der achtsamen und verlässlichen Begleitung von Menschen auf der letzten Etappe ihrer Lebensreise. Abgestimmt mit den Verantwortlichen der Gesundheitszentren für das Alter haben unsere Begleitpersonen die Dienste erbracht zu welchen sie sich aus freien Stücken berufen fühlen, die Angehörigen der besuchten Bewohnerinnen/Bewohner sowie die Mitarbeitenden der Institutionen entlastend, verantwortungsbewusst und achtsam auf das Wohl der begleiteten Menschen eingestellt.

Dabei war und ist es ihnen sowie uns als Trägerschaft ein tiefes Anliegen, in den letzten, oft langen und schwierigen Stunden am Ende eines Lebens eine wärmende Atmosphäre zu bewahren, Sicherheit zu geben und, wie es der romantische Dichter Joseph von Eichendorff (1841) andeutet, Zeit zu teilen und gemeinsam zu erwarten, was kommt:

Im Abendrot

Wir sind durch Not und Freude
Gegangen Hand in Hand:
Vom Wandern ruhen wir beide
Nun überm stillen Land.
Rings sich die Täler neigen,
Es dunkelt schon die Luft,
Zwei Lerchen nur noch steigen
Nachträumend in den Duft.

Tritt her und lass sie schwirren,
Bald ist es Schlafenszeit,
Dass wir uns nicht verirren
In dieser Einsamkeit.
O weiter, stiller Friede!
So tief im Abendrot,
Wie sind wir wandermüde -
Ist das etwa der Tod?

Gerne verweise ich einmal mehr auch auf das **Selbstverständnis** unseres Vereins, das im Internet unter www.pace-sterbebegleitung.ch zu finden ist und sich auf den Artikel 2 der Statuten abstützt, wo es heisst:

„Der Verein PACE Sterbebegleitung (Palliative Care ergänzende Begleitdienst) hat zum Zweck, die Bewohnerinnen und Bewohner an verschiedenen Standorten der Gesundheitszentren für das Alter durch beauftragte Personen, nachts, beim Sterben oder in einer Krisensituation zu begleiten.“

Für uns steht der Mensch in seiner letzten Lebensphase im Mittelpunkt: Wir wollen nicht, dass er ungewollt allein gelassen wird.

Etwa, weil Betroffene keine Bezugspersonen kennen, die sich für eine aufmerksame Begleitung die nötige Zeit nehmen können. Oder, weil die Pflegeangebote in ihren strukturellen und personellen Möglichkeiten begrenzt sind. Oder, weil Angehörige mit der schwierigen Situation vor dem Tod eines lieben Menschen allein nicht zurechtkommen – und darum unsere Unterstützung und Entlastung dankbar annehmen. Und, weil Menschen vielfach positiv darauf reagieren, wenn jemand sie in ihrer letzten Lebensphase mit menschlicher Zuwendung begleitet.

Die letzte Lebensphase ist dabei kein begrenzter Begriff. Wir meinen die zum Tod hinführende allerletzte Zeit des Lebens. Wann sie begonnen hat, ist nicht immer eindeutig und auch nicht relevant. Die Begleiterinnen und Begleiter des PACE-Begleitdienstes sind lieber einmal zu viel im Einsatz als einmal zu wenig. Es geht um die Ergänzung zum professionellen Einsatz der Pflege- und Wohn-Institutionen und um einen Dienst, der sich in schlichter Mitmenschlichkeit vollzieht und begrenzt.

An den Standorten der Gesundheitszentren für das Alter und im Stadtspital Zürich, Standort Waid,

- Witikon und Riesbach (Gruppe 1),
- Bombach / Bachwiesen / Pflegewohngruppen (Gruppe 2),
- Mattenhof / Zentrum für Palliative Care Stadtspital Zürich, Standort Waid (Gruppe 3),
- und seit November 2021 Gehrenholz / Käferberg (Gruppe 4),

haben 2022 77 bestens qualifizierte Begleitpersonen (ca. $\frac{3}{4}$ Damen, $\frac{1}{4}$ Herren) insgesamt 447 (Vorjahr 385) Einsätze in der Zeit von 22.30 Uhr bis 06.00 Uhr geleistet. Davon entfielen auf die Gruppe 1 115 (133) Einsätze, die Gruppe 2 149 (145) Einsätze, die Gruppe 3 129 (95) und die Gruppe 4 54 (12) Einsätze. Von den Standortgruppen 1 – 3 konnten die Dienste an 365 Tagen garantiert werden. Für die Institutionen, die von der im Aufbau begriffenen Standortgruppe 4 betreut werden, waren $\frac{2}{3}$ der Nächte durch Pikettdienste gedeckt. Hier werden noch zusätzliche Begleitpersonen benötigt. Die Akzeptanz des PACE-Angebots ist jedoch auch in den Gesundheitszentren Gehrenholz und Käferberg bereits sehr gross.

Die PACE-Einsätze werden im Rahmen der Standortgruppen mit grossem Engagement durch die Koordination organisiert, welche sehr erfahrene, kompetente und umsichtige

Fachpersonen wahrnehmen, die den Begleiterinnen und Begleitern bei Fragen und Unsicherheiten zur Verfügung stehen sowie die Einsätze auswerten, damit alle Beteiligten das Optimum aus den Einsätzen für die Zukunft zu ziehen vermögen. Geleitet wird der Dienst durch Elisabeth Jordi, pensionierte Spitalseelsorgerin, und Matthias Staub, Betriebsleiter Gesundheitszentren Witikon und Riesbach.

Die Kosten für die Organisation sowie die kleine Entschädigung und die Weiterbildung der Begleitpersonen kann der Verein PACE Sterbebegleitung dank grosszügiger Zuwendungen von Stiftungen tragen. Sie, private Spenden, Legate, Unterstützungsbeiträge von Kirchgemeinden, Pfarreien und Vereinen sowie die Mitglieder, die ihren Mitgliederbeitrag verdankenswerterweise aufgerundet haben, bilden die Erträge, welche in der Jahresrechnung 2022 (siehe nachfolgend Ziffer 4 und 5) ausgewiesen werden. Sie haben mitgeholfen, die finanzielle Situation des Vereins weiter zu konsolidieren. Allerdings stellen wir – wohl auch bedingt durch Geldsammlungen zugunsten anderer Anliegen (z.B. die Ukraine-Hilfe) – eine zurückhaltendere Bereitschaft für Spenden fest. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf den separaten Bericht, in welchem Elisabeth Jordi die Finanzentwicklung des Vereins PACE Sterbebegleitung darstellt und kommentiert.

Gemäss den an der letzten Mitgliederversammlung revidierten Statuten des am 8. Juni 2017 gegründeten Vereins PACE Sterbebegleitung setzte sich der **Vorstand für das Jahr 2022** unverändert aus folgenden Personen zusammen:

- Bruno Hohl, Präsidium
- Sylvia Stadler Langhart, Vizepräsidium
- Mario Andreas Aschmann, Aktuariat/Mitgliederadministration
- Elisabeth Jordi, Finanzen
- Matthias Staub, Öffentlichkeitsarbeit

Als Revisorinnen der Revisionsstelle wirken:

- Gabriela Stampa-Rüegg
- Janette Chatrnuch Popovic

Am **29. März 2022** hat in einem würdigen Rahmen die **Mitgliederversammlung** des Vereins PACE Sterbebegleitung im Zeichen des fünfjährigen Bestehens der Organisation bei sehr guter Beteiligung der Mitglieder im Gesundheitszentrum Witikon stattgefunden. Gemäss Einladung wurden folgende Traktanden behandelt bzw. entschieden:

1. Begrüssung

2. Grussadresse von Renate Monego, Direktorin Gesundheitszentren für das Alter: Renate Monego, dankte dem Verein PACE Sterbebegleitung, dem Vorstand und den Mitgliedern, insbesondere den Begleitpersonen für das wertvolle Engagement in den verschiedenen Rollen zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie hielt fest, dass der PACE-Begleitdienst eine wichtige und sehr geschätzte Ergänzung zur professionellen Pflege und Betreuung sowie zum Einsatz der Angehörigen sei. Sie gratulierte dem Verein für die stetige Weiterentwicklung des Angebots seit der Vereinsgründung und sie wünschte ihm ein langes

Fortbestehen. Renate Monego zeigte sich sehr erfreut über das sorgfältige Management und die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gesundheitszentren (Win-win-win-Situation).

3. Wahl Stimmzähler/-innen, ebenfalls Protokollprüfer/-innen: gewählt wurden Susi Lüssi und Peter Hunn.

4. Kenntnisnahme der Ergebnisse der schriftlich durchgeführten Abstimmung über die Geschäfte der Mitgliederversammlung 2021: gemäss Antrag des Vorstands entschieden.

5. Genehmigung Jahresbericht 2021: gemäss Antrag des Vorstands entschieden.

6. Kenntnisnahme Revisionsbericht 2021: gemäss Antrag des Vorstands entschieden.

7. Genehmigung Jahresrechnung 2021: gemäss Antrag des Vorstands entschieden.

8. Décharge-Erteilung an den Vorstand für das Vereinsjahr 2021: gemäss Antrag des Vorstands entschieden.

9. Antrag zur Teilrevision Statuten: Ausgelöst durch den Zusammenschluss der städtischen Alters- und Pflegezentren zu den Gesundheitszentren für das Alter, was die entsprechende Anpassung im Zweckartikel der Statuten erforderte, hat die Mitgliederversammlung gemäss Antrag des Vorstands einige weitere Anpassungen beschlossen, die auf Erfahrungen aus den ersten fünf Vereinsjahren reagieren.

10. Zustimmung zu den Mitgliederbeiträgen 2022: gemäss Antrag des Vorstands entschieden.

11. Mitteilungen, Vereinsaktivitäten 2022: Matthias Staub berichtete über die Vorbereitung zur Mitgliederversammlung (5-jähriges Vereinsjubiläum) sowie den Aufbau der Standortgruppe 4 (Gehrenholz / Käferberg) und informierte die Anwesenden über die Neugestaltung des Vereinsflyers.

12. Anträge: es lagen keine Anträge vor.

13. Varia: keine Wortmeldungen.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung 2022 referierte Dr. med. Roland Kunz, ehemaliger ärztlicher Leiter Zentrum für Palliative Care und Chefarzt der universitären Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Zürich, Standort Waid, und Mitglied des Patronatskomitees, im Kontext unseres Jubiläums zu den uns verbindenden Kernthemen der Palliative Care. Dabei stellte er den aktuellsten Stand der fachlichen Diskussion und ihre Entwicklung, ferner die Grundparameter seiner den Menschen zugewandten Arbeit aus seiner grossen fachlichen Erfahrung und Kompetenz unter dem Titel «Umgang mit der Endlichkeit» vor.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe Grooves and Overtones mit phantastischen Klängen und einem reichen Repertoire, eingeführt und vorgestellt von Matthias Staub.

Als Gäste des Gesundheitszentrums Witikon durften wir ein besonderes, sehr leckeres Abendessen geniessen, das keine Wünsche offen liess.

Roland Kunz, der Gruppe Grooves and Overtones und dem Gesundheitszentrum Witikon, den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeitenden, dem Kader und der Leitung danke ich bestens für ihre überzeugenden Beiträge und die Gastfreundschaft.

Folgende **Ereignisse** haben das **Vereinsjahr 2022** des Vereins PACE Sterbebegleitung besonders geprägt:

- Der **PACE-Begleitdienst** konnte 2022 während 365 Tagen garantiert und angeboten werden. Dazu gehörte, dass die situativ geltenden Corona-Schutzmassnahmen eingehalten wurden, wobei glücklicherweise weniger pandemiebedingte Einschränkungen wie im Vorjahr zu berücksichtigen waren.
- **Begleitpersonen:** Stand per 31.12.2022: 77 Personen.
- **Projektgruppen-Mitglieder:** Die Zusammensetzung der Projektgruppe blieb 2022 weitgehend konstant. Sabine Racic-Linner und Andreas Bolliger a. i. übernahmen für die Standortgruppe 4 die Nachfolge von Constanze Böhm, die ausserhalb der Stadt Zürich eine Pflegedienst-Leitung übernommen hat. Standby unterstützt Gordana Buijc verdankenswerterweise die neuen Verantwortlichen. Insgesamt haben drei Sitzungen stattgefunden.
- Im **Patronatskomitee** haben sich keine Änderungen ergeben. Es setzt sich wie folgt zusammen:
 - Kurt Aeschbacher Medien
 - Dr. med. Christoph Held Medizin
 - Dr. med. Roland Kunz Palliative Care
 - Kurt Meier ad personam, ehemaliger Direktor PZZ
 - Martina Rutschmann Publizistik
 - Monika Stocker Sozialarbeit, Politik
- **Vereinsvorstand:** 2022 fanden 4 Vorstandssitzungen statt.
- **Anzahl Mitglieder** per 31.12.2022: 127 (125 natürliche Personen und 2 juristische Personen).
- **Schulungen mit Gabriele Kaes:** An drei Tagen haben 2022 folgende Kursmodule für Begleitpersonen stattgefunden:
 - «Achtsame Kommunikation» am 27. August 2022
 - «Menschen mit Demenz begleiten» am 24. September 2022
 - «Sterben – eine Phase des Lebens» am 1. Oktober 2022

Der PACE-Dienst wird auch im Seniorenzentrum Wiesengrund in Winterthur sehr geschätzt, welches nach demselben Konzept seinen Begleitdienst führt. Die Schulungen wurden in Kooperation mit dieser Institution durchgeführt, was zusätzliche Möglichkeiten für den Austausch unter den Teilnehmenden bot.

Erfahrungsaustausch-Treffen konnten wie folgt durchgeführt werden:

- Februar 2022: Standortbezogene Treffen. Erfahrungsaustausch zu den Aspekten Unruhe, Angst, Schmerz sowie Begleiten beim Übergang.
 - Juni 2022: Gesundheitszentrum Bombach (alle Standortgruppen). Erwachsenenschutzrecht im Gesundheitszentrum für das Alter mit Maja Dietrich, Sozialarbeiterin HF.
 - September 2022: Standortbezogene Treffen zur Thematik Rückmeldungen und Stellungnahmen zu den Einsatzberichten.
 - November 2022: Gesundheitszentrum Käferberg (alle Standortgruppen). Thema "Aus dem Alltag der Humanpräparatoren", Referent/-innen: Livia Seiler, Humanpräparatorin in Ausbildung und ehemalige PACE-Begleitperson Standortgruppe 2, Fabian Baron, Betrieblicher Leiter Autopsie USZ.
- Die **Öffentlichkeitsarbeit** des Vereins PACE Sterbebegleitung fokussierte im Berichtsjahr 2022 auf die Herausgabe aktualisierter Flyer in Übereinstimmung mit den revidierten Statuten.
 - Die **Homepage** wird rege benutzt. Nadine Lehmann trägt dafür die umsichtig und kompetent wahrgenommene Verantwortung (besten Dank!).
 - **Erweiterung Angebot PACE:** Im Rahmen der Fusion der Alters- und Pflegezentren zu den Gesundheitszentren für das Alter zeigten diverse ehemalige Alterszentren Interesse am PACE-Begleitdienst. Die Geschäftsleitung der Gesundheitszentren machte deutlich, dass sie es schätzen würde, wenn das PACE-Angebot erweitert würde. Matthias Staub und Bruno Hohl stellten es deshalb im Rahmen einer Betriebsleitungskonferenz am 21. September 2022 im Gesundheitszentrum Bombach vor. Wie ein Ausbausritt möglich wird sowie welche Betriebe ab wann in die PACE-Organisation eingebunden werden können, unterlag Ende des Berichtsjahrs angesichts der damit verbundenen Ressourcenfrage einer intensiven und fundierten Prüfung.

Zum Schluss will ich herzlich danken:

- den Begleiterinnen und Begleitern, die es dem Verein PACE Sterbebegleitung erst möglich machen, den Dienst zu leisten, den er sich in Übereinstimmung mit seinen Statuten und Publikationen vorgenommen hat, an den Menschen in den angeschlossenen Institutionen, die vor dem Ende ihres Seins oder in einer existentiellen Krise stehen, Begleitung und menschliche Zuwendung in dieser Zeit aber nicht vermissen sollen.
- den Standortverantwortlichen Claudia Siesling (Gesundheitszentren Witikon und Riesbach), Maja Dietrich (Gesundheitszentrum Bombach), Snezana Celikic (Gesundheitszentrum Bachwiesen), Nadine Lehmann (Pflegerwohngruppen der Gesundheitszentren), Sandra Kälin (Gesundheitszentrum Mattenhof), Ines Zanelli (Zentrum für Palliative Care am Stadtspital Zürich, Standort Waid), Gordana Bujic und

Sabine Racic-Linner (Gesundheitszentrum Gehrenholz) sowie Constanze Böhm, Silvia Silva Lima und Andreas Bolliger (Gesundheitszentrum Käferberg) für ihren unermüdlichen Einsatz in der Koordination der Einsätze, die von allen Beteiligten viel Vertrauen voraussetzen. Mit ihrer Persönlichkeit und ihrer Erfahrung machen sie diese grossen menschlichen Leistungen möglich.

- den Verantwortlichen der Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich, des Seniorenzentrums Wiesengrund, Winterthur, des Zentrums für Palliative Care am Stadtspital Zürich Waid, Institutionen, die als letzte Wohnstätte kranker, betagter Menschen mit uns danach trachten, dass ihre Bewohnerinnen und Bewohner in Würde und gut begleitet aus ihrem Leben scheiden dürfen.
- den Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Donatorinnen und Donatoren, die mit ihrer Grosszügigkeit dazu beitragen, dass sich der Verein PACE Sterbebegleitung finanziell mit einer günstigen Perspektive in Übereinstimmung mit seinen Zielen und seinem statutarischen Auftrag zu entwickeln vermag.
- den Mitgliedern des Vorstandes und den Revisorinnen für ihr überzeugendes Engagement zugunsten des Vereins PACE Sterbebegleitung.

Ein besonderer Dank gilt Elisabeth Jordi und Matthias Staub. Ihrem Engagement, ihrem Weitblick und ihrem beharrlichen und unermüdlichen Verfolgen ihrer Idee ist es zu verdanken, dass es für Menschen in ihrer letzten Lebensphase den die Palliative Care ergänzenden Begleitdienst des Vereins PACE Sterbebegleitung in der tragfähigen Form gibt, wie wir ihn heute kennen und wie er in diesem Bericht beschrieben ist.

Bruno Hohl

Präsident des Vereins PACE Sterbebegleitung

Abwesenheit

Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung,
desto härter die Trennung,

aber die Dankbarkeit schenkt
in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer, 1906 - 1945

4. Finanzbericht 2022



c/o Elisabeth Jordi, Quästorin
Wehntalerstrasse 70, 8057 Zürich

JAHRESBERICHT 2022 - FINANZEN

Anschliessend finden Sie in einer Übersicht die finanzielle Situation des Vereins PACE Sterbebegleitung **per 31.12. 2022** mit den wichtigsten Zahlen.

Spenden und Zuwendungen, die wir erhalten haben:

- | | |
|---|---------------|
| • Von Stiftungen, Kirchgemeinden und Sponsoren: | Fr. 54'916.45 |
| • Private Spenden | Fr. 9'141.00 |
| • Mitgliederbeiträge | Fr. 3'530.00 |

Diverse Einnahmen (Beratungshonorar)

Fr. 6'240.00

Total

Fr. 73'827.45

Aufwand

Wart- und Einsatzgelder für 4 Standortgruppen

Witikon/Riesbach; Bombach/Bachwiesen/Pflegewohnungen;

Mattenhof/ Waidspital;

Gehrenholz/Käferberg

Fr. 58'398.80

Weiterbildung

Fr. 3'966.75

Diverser Sachaufwand

(Taxispesen, Büromaterial, Homepage, Porti, Gebühren)

Fr. 2'843.08

Total

Fr. 65'208.63

Jahresgewinn 2022

Fr. 8'618.82

Unser herzlicher Dank richtet sich an die privaten Spenderinnen und Spender sowie die Stiftungen und Institutionen, die uns im 2022 hilfreich und grosszügig unterstützt haben.

In alphabetischer Reihenfolge:

- **Bertha Stapfer Stiftung**
- **Christian und Inge Kracht-Stiftung**
- **Ev.-ref. Kirchgemeinde Zürich**
- **Grütli Stiftung**
- **Hatt-Bucher-Stiftung**
- **Heinrich & Erna Walder-Stiftung**
- **Martha Bock Stiftung**
- **Röm.-kath. Kirchgemeinde Heilig Geist Zürich-Höngg**
- **Röm.-kath. Kirchgemeinde Heilig Kreuz Zürich-Altstetten**
- **Röm.-kath. Kirchgemeinde Guthirt Zürich-Wipkingen**
- **Röm.-kath. Kirchgemeinde Stadt Zürich**

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie in der Bilanz-/Erfolgsrechnung 2022 die genauen Zahlen der verschiedenen Posten sowie den Vergleich zur Bilanz-/Erfolgsrechnung 2021.

5. Jahresrechnung 2022 (zum Vergleich: Budget 2022, Ergebnis 2021)

| Bilanz/Erfolgsrechnung 2022 | | Verein PACE Sterbebegleitung | |
|--|--|-------------------------------------|-------------------|
| Januar 2023 | | 2022 | 2021 |
| AKTIVEN | | 191'206.49 | 169'828.87 |
| Umlaufvermögen | | 191'206.49 | 169'828.87 |
| 1020 | Bankkonto Sparhafen Zürich AG | 181'206.49 | 169'828.87 |
| 1100 | Debitoren | 10'000.00 | 0.00 |
| PASSIVEN | | 191'206.49 | 169'828.87 |
| Fremdkapital kurzfristig | | 32'278.80 | 19'520.00 |
| 2000 | Kreditoren | 32'278.80 | 19'520.00 |
| Fremdkapital langfristig | | 90'000.00 | 90'000.00 |
| 2400 | Rückstellung Jahresschwankungsreserve | 90'000.00 | 90'000.00 |
| Eigenkapital | | 68'927.69 | 60'308.87 |
| 2800 | Vereinskapital | 60'308.87 | 51'983.37 |
| 2990 | Gewinn/Verlustvortrag Betrieb (+/-) | 8'618.82 | 8'325.50 |
| AUFWAND | | 65'208.63 | 56'978.90 |
| PERSONALAUFWAND | | 62'365.55 | 54'956.25 |
| Entschädigungen | | 58'398.80 | 51'240.00 |
| 3100 | Wart- und Einsatzgelder | 58'398.80 | 51'240.00 |
| Personalnebenaufwand | | 3'966.75 | 3'716.25 |
| 3900 | Weiterbildung | 3'966.75 | 3'716.25 |
| SACHAUFWAND | | 2'843.08 | 2'022.65 |
| Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand | | 2'786.85 | 1'969.65 |
| 4700 | Büromaterial, Fotokopien | 39.50 | 263.85 |
| 4710 | Telefon, Internet | 204.00 | 180.00 |
| 4720 | Porti | 601.00 | 405.00 |
| 4760 | Sachaufwand für Einsätze | 564.45 | 520.80 |
| 4770 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, GV | 1'377.90 | 600.00 |
| Versicherungsprämien, Gebühren | | 56.23 | 53.00 |
| 4820 | Post/Bankgebühren | 56.23 | 53.00 |
| ERTRAG | | 73'827.45 | 100'304.40 |
| SPENDEN-, MITGLIEDER-, BERATUNGSERTRÄGE | | 73'827.45 | 100'304.40 |
| Spenden, Mitgliederbeiträge | | 67'587.45 | 95'304.40 |
| 6000 | Mitgliederbeiträge | 3'530.00 | 3'440.00 |
| 6010 | Spenden privat | 9'141.00 | 18'895.35 |
| 6020 | Spenden öffentlich | 54'916.45 | 72'969.05 |
| Beratungshonorare | | 6'240.00 | 5'000.00 |
| 6100 | Beratungshonorare | 6'240.00 | 5'000.00 |
| Saldo vor Gewinnverteilung | | 8'618.82 | 43'325.50 |
| 9100 | Zuweisung Rückstellungen Schwankungsreserve Pace | | 35'000.00 |
| Jahresgewinn | | 8'618.82 | 8'325.50 |

**Budget 2023**

| | Ist 2022 | Plan 2023 |
|--|------------------|------------------|
| Total Ertrag | 73'827.45 | 85'000.00 |
| Mitgliederbeiträge | 3'530.00 | 3'800.00 |
| Spenden privat | 9'141.00 | 10'000.00 |
| Spenden öffentlich | 54'916.45 | 65'000.00 |
| Div. Einnahmen | 6'240.00 | 6'200.00 |
| Total Aufwand | 65'208.63 | 84'300.00 |
| Wart- und Einsatzgelder | 58'398.80 | 68'000.00 |
| Weiterbildung | 3'966.75 | 7'500.00 |
| div. Sachaufwand: Taxispesen, Büromaterial, Homepage, Porti: 2'786.85 plus Gebühren: 56.23 | 2'843.08 | 3'800.00 |
| Beratungshonorar Ausbau PACE | | 5'000.00 |
| Betriebsergebnis (-Verlust/+Gewinn) | 8'618.82 | 700.00 |

Zürich, 15. Februar 2023

6. Revisionsbericht 2022

Gabriela Stampa-Rüegg, Janette Chatrnuch Popovic

Gabriela Stampa
Brunnenmattweg 15
8903 Birmensdorf

Janette Chatrnuch
Heerenwiesen 23
8051 Zürich

REVISIONSBERICHT

Die unterzeichneten Revisorinnen haben die Rechnung 2022 (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Pace Sterbebegleitung geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Aufgrund der Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

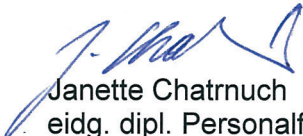
Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr 8'618.82. Das Vereinsvermögen beläuft sich somit per 31.12.2022 auf Fr. 68'927.69.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung 2022, unter bester Verdankung an Elisabeth Jordi für die sorgfältige und gewissenhaft geführte Buchhaltung, zu genehmigen.

Zürich, 15.02.2023

Die Revisorinnen:


Gabriela Stampa
Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen


Janette Chatrnuch
eidg. dipl. Personalfachfrau

